



<b>Thema</b>	Stolz und Demut
<b>Bibeldverse</b>	1. Petrus 5,5-6
<b>Vorbereitung</b>	Tafel, Skala oder Wippe

## 1. Warmup

### Spiel: Evolution

- Jeder startet als "Ei" sitzend am Boden.
- Zwei Spieler spielen zusammen "Schere, Stein, Papier, ", der Gewinner wird ein Huhn und rennt umher wie eines und macht Huhn Geräusche (gackert).
- Wenn zwei Hühner sich treffen
  - Der Gewinner wird ein "Affe" und rennt umher mit Affengeräuschen.
  - Der Verliere wird wieder ein "Ei".
- Wenn zwei Affen sich treffen-> wird der Gewinner zu einem "Dinosaurier".
- Der Gewinner im Kampf zwischen zwei "Dinosauriern" hat das Spiel gewonnen und hebt den Arm als Zeichen dafür.

### Illustration

- Eine Skala oder ein Bild einer Wippe
- Tue so, als ob das ein korrektes Statement ist: "Das Leben ist wie eine Skala (oder Wippe). Einige sind höher platziert, andere niedriger. Manchmal bin ich höher platziert, manchmal niedriger. In manchen Gebieten bin ich oben, in anderen unten.

## 2. Andacht

### Leiter:

Unser Thema ist Stolz und Demut

Bibeldverse zu diesem Thema: 1. Petrus 5,5.

**"Die Hochmütigen weist Gott von sich, aber er wendet denen seine Liebe zu, die wissen, dass sie ihn brauchen."**

- 1) **Stolz auf der einen Seite** ist: Höher über mich selbst zu denken als ich sollte. Es ist so wie: **Höher von mir denken als von Gott. Auf der anderen Seite denkt Stolz ohne Gott.** "Ich brauche keine gerechte Person über mich. Meine Ansicht ist richtig. " Es ist die Sünde von Adam und Eva. Und es ist die Sünde des Teufels Gott gleichgestellt zu sein. Zu sagen, was gut und böse, cool und streberhaft ist, ist Stolz. Ich spiele mich als Richter auf oder als König. Gott widersetzt sich den Stolzen!



- 2) Es geht nicht darum, was ich über Stolz zu sagen habe. **Wie im Spiel denken wir oft in einer Skala oder einer Wippe** (eine Skala oder eine Wippe zur Veranschaulichung wäre sehr hilfreich)  
Wir sehen die Schwächen anderer, zeigen auf sie und erheben uns hoch über sie. **Das ist auch Stolz!** (Demonstration auf der Waage oder Wippe)

**Beispiel** (bitte wähle etwas Persönliches aus): Ich habe eine Begabung zum Singen. Meine Schwester spielt wunderschön Klavier, singt aber manchmal nicht so gut wie ich. Ich entdeckte eine Art Stolz in mir. Ich verachtete und kritisierte meine Schwester und wollte nur allein singen. Das war verletzend für sie und stolz von mir. Diese Art des Denkens würde mich niemals zu einer höheren Leitungsposition im Gottesdienst oder im Lobpreisteam führen.

- 3) **Was ist Demut?** Erniedrigt es mich bis zum tiefsten Punkt einer Skala (Wippe)? Moses dachte so über sich. Er sagte, er könne nicht führen, nicht sprechen und er erwarte nur Opposition. Gott widersetzte sich ihm streng! **Von mir selbst niedrig zu denken ist falsche Demut!** Es ist ein Weg des Stolzes, weil es den guten Dingen widerspricht, die Gott über mich sagt und denkt!

Lass uns noch einmal 1.Petrus 5,5-6 lesen:

***Den jungen Leuten unter euch sage ich: Ordnet euch den Leitern eurer Gemeinden unter! Und für euch alle gilt: Euer Umgang miteinander soll von Bescheidenheit geprägt sein! Es heißt ja in der Heiligen Schrift: »Die Hochmütigen weist Gott von sich; aber er wendet denen seine Liebe zu, die wissen, dass sie ihn brauchen. «Deshalb beugt euch unter Gottes mächtige Hand. Dann wird Gott euch aufrichten, wenn seine Zeit da ist.***

- a. **Das Ziel von Demut ist: "dich zu erheben"**. Gott hat kein Vergnügen daran, uns klein zu machen. Er wird uns erhöhen, wie Jesus nach dem Kreuz erhöht wurde!
- b. Das Problem mit Stolz ist also nicht, gut über mich zu denken. Es geht darum, sich **mit anderen zu vergleichen** und **sie niedrig zu machen**. Im Königreich gibt es keine Skalen oder Wippen! **Wenn sich jeder demütigt, werden alle von allein höher!** Ich kann ein großartiger Chef eines Unternehmens oder ein großartiger Taxifahrer sein. Wir müssen nicht vergleichen, wer seine Arbeit mit größerem Glauben, größerer Liebe und größerer Leidenschaft macht. Es ist großartig, der Beste im Sport zu sein. Es ist auch toll, das erste Mal 3000 Meter durch zu laufen, ohne Pause.
- c. **Wahre Demut bedeutet, über mich zu denken, wie Gott es tut!** Ich bin geliebt, wunderbar gemacht, besonders, notwendig, hochbegabt und mächtig. Gott denkt genauso über die Menschen um mich herum. Es gibt also keine Skala oder Wippe und es gibt keinen Überlebenskampf wie in der Evolution. Indem wir uns demütigen, werden wir erhöht.



## 3. Aktivierung

1) Schreib an die Tafel: Was denkt Gott über mich? (siehe Liste unten)

**einige Beispiele:**

- Wundervoll gemacht (Psalm 139,14)
  - Gott liebt mich (Römer 5,5)
  - Kind Gottes (Römer 8,16)
  - Tempel des Heiligen Geistes (1. Korinther 3,16)
  - Freund Jesu (Johannes 15,15)
  - Mit Jesus haben wir schon einen Platz im Himmel (Epheser 2,6)
  - Königlicher Priester (1. Petrus 2,9)
  - Auserwählt von Gott (1. Petrus 2,9; Johannes 15,16)
  - Heilig und schuldlos (Epheser 1,4)
  - Reich beschenkt mit seinem Geist (Epheser 1,3)
- 2) Jeder geht umher und redet mit verschiedenen Personen über das und seine persönlichen Gedanken.
- 3) Feedback: Wie war es ermutigende Worte zu empfangen?